

Auch im nächsten Jahr wieder Tanz in den Mai

Südkompanie der Schützen traf sich zu einer Versammlung

Allagen. In der Schützenklause fand in diesen Tagen eine Versammlung der Südkompanie der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft statt. Außer den Mitgliedern begrüßte Kompanieführer Dieter Beckschäfer auch König Norbert Köster, den zweiten Vorsitzenden, Major Franz Fromme, und weitere Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes. Zunächst fand eine Aussprache über das Kompaniefest statt, mit dessen Ablauf die Schützen zufrieden waren.

Auch im nächsten Jahr soll das Fest zur gleichen Zeit, am 30. April, als Tanz in den Mai, gefeiert werden. Beschlossen wurde, daß der Reinerlös dieser Veranstaltungen für Anschaffungen in der Möhnetalhalle verwendet werden soll.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Stellvertretender Kompanieführer, zugleich Zugführer, wurde Rainer Kleeschulte und Fähnoffizier wurde Willi Risse, beide für jeweils vier Jahre. Zum Fähnrich wählte die Versammlung Egbert Adrians, Ersatzoffizier ist für weitere vier Jahre Horst Korte. Die Neugewählten treten ihr Amt im März nächsten Jahres an.

Die Südkompanie, wo so wurde in der Versammlung weiter besprochen, wird auf der Generalversammlung der gesamten Bruderschaft, die im Januar stattfindet, einen Antrag stellen, daß bei Beerdigungen nicht nur sechs Träger, sondern ein weiterer Schütze bestellt werden soll, der als Fahnenträger vorgesehen ist. Es sei nicht mehr zumutbar, so wurde der Antrag begründet, daß immer der gleiche Fahnenträger anwesend sein muß. Kompanieinterne Fragen waren weitere Beratungspunkte der Versammlung.